



10./11.12.2016

## Gute Nacht, Deutsche Bahn!



Am Wochenende ist ein Kapitel Bahnreisegeschichte zu Ende gegangen: Die Deutsche Bahn hat ihre Nachtzüge aus dem Fahrplan genommen. Unterstützer der Initiative „Rettet die Nacht- und Autozüge“, Betriebsräte und die EVG haben am Wochenende in Oberhausen Abschied genommen.

Sie empfangen den letzten CNL-Zug aus Zürich und München gebührend am Bahnhof Oberhausen – Ankunft 7.19 Uhr - zur Weiterfahrt nach Amsterdam - und bedankten sich herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen auf dem Zug.

Die DB European Railservice stellt jahrelang das Personal für diese Nachtzüge. Das qualifizierte Personal der Nachtzüge steht nun vor einer ungewissen Zukunft: Ihnen werden aktuell Jobs als Fahrwegpfleger in Bayern angeboten. Das Nachtzug-Aus trotz stetig steigender Nachfrage bei gleichzeitig sinkender Instandsetzung - das ist nicht nur den Fahrgästen schwer vermittelbar, so die Mitarbeiter.

Die DB will jetzt die bisherigen Nachtzugverbindungen durch nachts fahrende Intercitys und ICEs. Einen Teil des bisherigen Nachtzugangebots der DB werden nun die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) übernehmen. Die EVG wird sehr genau beobachten, wie sich dieses Zugangebot entwickelt. Wir haben mehrfach Vorschläge gemacht, mit welchen Mitteln Nachtverbindungen europaweit zu einer echten Alternative zu Flugverbindungen weiterentwickelt werden kann. Vielleicht ist der Abschied von den Nachtzügen ja kein endgültiger.

**Wir leben  
Gemeinschaft**



**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft**  
Geschäftsstelle Dortmund  
Westenhellweg 124 - 44137 Dortmund

**Mitglied:**  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)